

RWE Power paraphiert Investitionsvereinbarung zu Kernkraftwerk Cernavoda in Bukarest

Essen/Bukarest, 20.11.2008

RWE Power hat am 20. November 2008 mit der Societatea Nationala Nuclearelectrica SA und fünf weiteren internationalen Partnern eine Investitionsvereinbarung zur Gründung einer gemeinsamen Projektgesellschaft (PCO) paraphiert. Nach Freigabe durch die rumänische Regierung wird die Vereinbarung dann von den beteiligten Unternehmen unterzeichnet. Ziel ist der Bau der Blöcke

3 und 4 des Kernkraftwerks Cernavoda auf Basis bewährter kanadischer CANDU-Technologie. Einem zweistufigen Prozess folgend wird die Projektgesellschaft zunächst in einer 18-monatigen Projektentwicklungsphase unter anderem alle sicherheitsrelevanten und technischen Details abstimmen und festlegen. Außerdem werden alle für das Vorhaben notwendigen Verträge unterschriftsreif endverhandelt. In der zweiten Phase wird dann die Umsetzung des Projekts erfolgen.

Nuclearelectrica hält 51 Prozent an der gemeinsamen Projektgesellschaft. Der Anteil von RWE Power liegt bei 9,15 Prozent. Die Blöcke 3 und 4 am Standort Cernavoda mit einer Gesamtleistung von 1.400 Megawatt sollen 2016 in Betrieb gehen.

Mit mehr als 22 Millionen Einwohnern und einem prognostizierten jährlichen Wirtschaftswachstum von über fünf Prozent zählt Rumänien zu den attraktivsten Wachstumsmärkten in Süd-Osteuropa.

Für Presserückfragen:

André Bauguitte
Presse RWE Power
T 0201-12 41418